

## **Das Wort Gottes kommt nicht leer zurück**

Die zwei Wochen mit unserer Gruppe haben mich an meinen Garten erinnert.

Jeden Tag haben wir ein neues Beet (Menschenherz) besät mit dem Wort Gottes, sowohl in unseren Gesprächen wie auch mit den Büchern, die wir weitergaben. Es war gut zu erkennen dass der Boden vorbereitet war durch Gebet! Im Garten geht man ja auch erst mal mit der Hacke durch, um zu lockern und um das Beet vom Weg abzugrenzen. So hatten wir auch ein bestimmtes Gebiet, um die Saat auszuwerfen und dann ging es wieder ab in den Bus und weiter zum nächsten Ort - oder Beet.



Einer sät, ein anderer begießt und Gott der Allmächtige, gelobt sei Sein Name, Er gibt das Wachstum!

Er hat uns auch die Verheissung gegeben dass Sein Wort ausrichtet, wozu es gesandt ist, so wie der Regen den Garten trinkt bevor er wieder ins Meer fließt. Wir haben unsere 'zwei Fische und fünf Brote' gegeben und Er wird etwas Herrliches daraus machen!

Gut, dass der neue Bund von Golgatha auch uns Heiden gilt! Halleluja! *Hanni*